

Beginn der Sitzung: 13:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Kruse begrüßt die Sitzungsteilnehmer(innen) und eröffnet die Sitzung.

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 275. Sitzung des Akademischen Senats am 28.04.2014

Es werden nachstehende Änderungen/Ergänzungen vorgenommen:

Vor TOP 4 wird folgender Satz eingefügt: „Zu diesem TOP wurden auch die Hochschulleitung, die Dekane sowie die weiteren beratenden Mitglieder von der Sitzungsteilnahme ausgeschlossen.“

- Im Bericht von Herrn Knaut auf der Seite 3 des Protokolls lautet der erste Spiegelstrich wie folgt: „Die seitens der Senatsverwaltung erfolgte zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 400.000 Euro für das IFAF. Mit diesen Mitteln können die für 2014 vorgesehenen 4 Projekte finanziert und somit durchgeführt werden.“
- Im vierten Spiegelstrich wird die in Klammern gesetzte Anmerkung ersatzlos gestrichen und der genannte Bereich „Kultur Islam“ um den Terminus „Games“ ergänzt. Der dritte Satz dieses Berichtspunktes lautet somit wie folgt: „Angesicht der Kurzfristigkeit der Antragsstellung ist entschieden worden, aus den Bereichen „Regenerative Energien“ und „GAMES und Kultur Islam“ entsprechende Skizzen zu erbitten.“

Unter der Maßgabe der vorstehend genannten Änderungen fasst der Akademische Senat den

Beschluss 950/14

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 275. O. Sitzung am 28.04.2014 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat das Protokoll bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet "Web-Engineering und Programmierung." für die Internationale Bachelor- und Masterstudiengänge Medieninformatik des FB Wirtschaftswissenschaften II

Herr Busch erläutert die Beschlussvorlage und ergänzt diese, in dem er darauf hinweist, dass diese Stelle als Vertretung für Herrn Bremer auf 5 Jahre befristet ist.

Herr Bremer weist darauf hin, dass er sich bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht über einen Verbleib im Studiengang Gamedesign bzw. eine Rückkehr in den Studiengang Internationale Medieninformatik entschieden hat.

Im Zuge einer sich anschließenden intensiven Aussprache zieht Herr Busch diesen Antrag zurück.

TOP 3 Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das Fachgebiet "Rechnungswesen und Allgemeine BWL" im konsekutiven B-/M- Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen des FB Wirtschaftswissenschaften II

Herr Busch erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache weist der Akademische Senat den

Beschluss 951/14

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung einer W2-Professur mit dem genannten Fachgebiet auf der Grundlage der Zuweisung von Prof-Stellen der Hochschulleitung an die Fachbereiche für den konsekutiven BA-/MA-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen vor:

Fachgebiet:

Rechnungswesen und Allgemeine BWL

Der FB-Rat des FB Wirtschaftswissenschaften II hat die Zweckbestimmung am 09.04.2014 einstimmig beschlossen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

TOP 4 Leitfaden zur Begutachtung von Forschungsbauten gem. § 91 b GG

Herr Knaut hatte bereits in der letzten Sitzung über die von der Senatsverwaltung angeregte Möglichkeit informiert, sich gemäß dem o.g. Paragraph um Mittel für Forschungsbauten zu bewerben.

Herr Knaut beschreibt zusammenfassend den FNK Mitgliedern zur Kenntnis gegebenen Leitfaden zur Begutachtung von Forschungsbauten für die Förderphase 2014.

Das zur Antragsstellung hochschulintern vereinbarte Verfahren sieht vor, dass die entsprechenden Skizzen bei der FNK einzureichen sind und nach Begutachtung durch den Bereich KONTAKT von der FNK an den Akademischen Senat weitergeleitet wird. Nach positiver Stellungnahme des Akademischen Senats werden die Skizzen zur Begutachtung an die SenatsverwaltungBJW weitergeleitet. SenBJW entscheidet, welche Projekte aus dem Land Berlin zur Vollantragstellung aufgefordert werden.

Zu beachten ist, dass ein derartiger Antrag nur einmal gestellt werden kann und bei Ablehnung eine Nachbesserung ausgeschlossen ist. Im Falle einer eventuellen Zurückstellung kann der Antrag ein Jahr später erneut gestellt werden.

Herr Knaut hat den genannten Leitfaden sowie weitere Informationen zur Antragstellung am 29.04.2014 unmittelbar nach der letzten AS-Sitzung, den Fachbereichen zur Kenntnis gegeben und gleichzeitig gebeten, evtl. Skizzen bis zum 21.05.2014 an die FNK zu senden. Nach der Erörterung dieser Skizzen in der FNK werden, wie vereinbart die Skizzen dem Akademischen Senat vorgelegt.

Für die FNK Sitzung am 21.05.2014 liegt bereits eine Skizze aus dem Bereich „Regenerative Energien“ vor.

TOP 5 Entwicklung der Hochschullandschaft in Deutschland insbesondere der Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Herr Heine rekurriert einleitend auf die vom ihm in der letzten Sitzung per powerpoint-Präsentation gegebene Einführung in die Diskussion zum Thema „Ausdifferenzierung von Hochschulen – Neue Entwicklungen; Perspektiven der HTW Berlin“.

Das Kuratorium der HTW hatte im Jahr 2009 gelegentlich zweier Klausurtagungen eine Profildiskussion geführt. Die dort gegebenen Anregungen wurden im Rahmen der begrenzten Budgetmittel der HTW umgesetzt. In der gegenwärtig anstehenden Diskussion zur Ausdifferenzierung zeichnet sich ab, dass an Fachhochschulen insbesondere ein starker Forschungsbereich anerkannt bzw. durch Zuweisung des Promotionsrechts in ausgewiesene starke Forschungsbereiche einzelner Hochschulen honoriert wird.

Er stellt fest, dass die jetzige Debatte ergebnisoffen geführt werden sollte. Er wird dem AS ein von Prof. Lenzen, Vize-Präsident der HRK und Präsident der Uni Hamburg erstelltes Papier zum Thema Ausdifferenzierung übersenden.

Herr Semlinger ergänzt die Ausführungen, indem er auf die bisher im Vordergrund stehende fachliche und lehrbezogene Entwicklung der HTW hinweist.

Die HTW hat sich im Hochschulentwicklungsplan „HTW 2015“ ausdrücklich zu ihrem Status als Fachhochschule bekannt. Dem entspricht ein Bekenntnis zum Primat der Lehre. Im Bereich der Forschung steht die anwendungsorientierte Forschung im Zentrum.

Er weist zudem darauf hin, dass die HTW gem. Hochschulvertrag verpflichtet ist, bis Juni 2015 einen neuen Strukturplan zu erarbeiten.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache werden die unterschiedlichsten Aspekte genannt u.a.:

- Diskussion im Akademischen Senat vor der Erstellung eines neuen Strukturplans
- Ausdifferenzierung muss Thema dieser Diskussion sein
- forschungsrelevante und nicht forschungsrelevante Drittmittel
- Forschung als Teil des HS-Entwicklung
- Drittmittelabhängigkeit der Lehre
- Formulierung von Rahmenbedingungen für ein Stärke-Schwäche Analyse
- Einbeziehung der Fachbereiche und Studiengänge.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

Beschluss 952/14

Der Akademische Senat bittet die EPK, zur weiteren Erörterung der Ausdifferenzierung der HTW einen Verfahrensvorschlag zu unterbreiten. Dabei soll zunächst die Binnenstruktur der HTW (Fachbereiche und Studiengänge) analysiert werden. Dadurch sollen die Stärken und Schwächen der Fachbereiche und Studiengänge in den Bereichen Lehre und Forschung identifiziert werden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 23

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 : 0

Der Akademische Senat hat den Beschluss einstimmig gefasst.

**TOP 6 Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende des AS
- Berichte und Fragen –**

Herr Heine informiert über

- die am 23.04.14 durchgeführte Sitzung der erweiterten Hochschulleitungsrunde. Dort wurde neben dem Thema Ausdifferenzierung der HS u.a. auch über den Stand der Planungen und Aktivitäten zum Hochschulfest der HTW am 27.06.2014 informiert.
- die von der Gesellschaft der Förderer der HTW Berlin zum Thema „Energie“ am 15. Mai 2014 ausgerichtete Veranstaltung „Wirtschaft trifft Wissenschaft“. Er dankt dabei Herrn Sick und allen an der Vorbereitung dieser Sitzung beteiligten.
- das Vorliegen eines Gesetzesentwurfs zur Neu-Regelung der W-Besoldung. Die LKRP Berlins wird hierzu eine gemeinsame Stellungnahme erarbeiten.

Herr Knaut informiert über

- eine BMBF-Plattform „Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)“ zur Forschung für nachhaltige Entwicklungen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstaltet am 08. Mai 2014 das 2. Symposium „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft (SISI)“ im Humboldt Carré in Berlin.
- ein mit der IHK geführtes Strategiegelgespräch
- die im April 2015 stattfindende Nachwuchswissenschaftlerkonferenz an der HTW

Herr Semlinger informiert über

- die aktuellen Ergebnisse des CHE-Rankings. Dabei hat der Studiengang BWL im Bereich „Praxisorientierung des Studiums“ hervorragend abgeschnitten

Herr Becker informiert über

- Die mit der Namensumstellung der Fachbereiche verbundenen Kosten. Diese betragen u.a. für die sukzessive Einführung von neuen Visitenkarten, Briefbögen etc. ca 8.500 T€ +/- 10%.

TOP 7 Verschiedenes

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 26. Mai 2014, um 14.15 Uhr** am Campus Wilhelmshof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 21. Mai 2014, 09.00 Uhr**.

Die Öffentlichkeit und die Hochschulleitung sowie Dekane und die weiteren beratenden Mitglieder des AS werden von der weiteren Sitzung ausgeschlossen.

Nichtöffentlicher Teil

Frau Kufner-Schmitt informiert über den Verlauf der Kuratoriumssitzung zur Vorstellung und Anhörung weiterer Bewerber/innen für das Amt des/der Kanzlers/in. Im Rahmen der nächsten Kuratoriumssitzung wird der Besetzungsvorschlag an den AS beschlossen.

Frau Kruse dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Prof. Dr.-Ing. Britta Kruse
AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener
AS-Geschäftsstelle